



Schweizer Gasse 2

**Rena Reich, geb. 02.02.1927 in Würzburg
deportiert am 24.03.1942 aus Kitzingen nach
Izbica
Verlegung am 18.07.2006**

Rena Reich war die jüngere von zwei Töchtern des Emil und der Meta geb. Stein. Von Rena findet sich ein Eintrag im Poesiealbum von Irmgard Nussbaum alias Judy Lasson (Washington D.C.):

*Lob muß ehren,
Tadel muß lehren!
Sonst ist es besser, auf keinen zu hören.*

Zum Andenken an deine Rena Reich

Kitzingen, den 12. Januar 1936

Noch am 20. März 1942 wurde Rena Reich von der Israelitischen Volks- und Berufsschule in Würzburg ein Zeugnis ausgestellt:

Rena hat sich stets mit größtem Fleiß den ihr gestellten Aufgaben gewidmet und diese zur außerordentlichen Zufriedenheit ihrer Lehrer gelöst, so daß sie ein sehr gutes Resultat erzielte. Ihre Gewissenhaftigkeit und Wohlerzogenheit sowie ihre sehr gute Befähigung für alle praktischen Anforderungen verdienen besondere Erwähnung.

*Für die Israel. Volks- und Berufsschule
Julie Sara Lassmann*



Rena Reich wurde am 24. März 1942 zusammen mit ihrer Mutter und ihrer Schwester aus Kitzingen nach Izbica deportiert. Sie wurde 15 Jahre alt. In Yad Vashem wurden 1978 Gedenkblätter für die Familie ausgefüllt.